

Erklärung zur EEG-Umlage

Anlagenidentifikation (angeben, wenn bereits bekannt)

Marktllokations-ID: _____

Anlagenschlüssel: _____

Angaben zur Erzeugungsanlage

installierte Leistung: _____ kW(p) Datum der Inbetriebnahme: _____

EEG-Anlage: Solar Wind Wasser Deponiegas Klärgas Biomethan Biomasse

hocheffiziente KWK-Anlage

sonstige Erzeugungsanlage

Standort der Eigenerzeugungsanlage

PLZ, Ort, Ortsteil: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

Betreiber der Eigenerzeugungsanlage (bei Betreiberwechsel neuer Betreiber)

Name/Vorname,
Firma: _____

PLZ, Ort, Ortsteil: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

Telefon/E-Mail:
(freiwillige Angabe): _____

Grund der Erklärung (Mehrfachnennungen möglich)

Neuanlage

technische Änderungen an einer bestehenden Erzeugungsanlage ab*: _____

Erweiterung um technische Komponenten/Anlagenteile (z.B. Leistungszubau)

Austausch/Ersatz technischer Komponenten/Anlagenteile

Umstellung der Art der Einspeisung ab*: _____

von Volleinspeisung (Direkteinspeisung bzw. kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe) in Überschusseinspeisung

von Überschusseinspeisung in Volleinspeisung (Direkteinspeisung bzw. kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe)

von Eigenversorgung in teilweise oder vollständige Fremdbelieferung

von teilweiser oder vollständiger Fremdbelieferung in Eigenversorgung

Betreiberwechsel ab*: _____

Sonstiges: _____ ab*: _____

* Die Angaben in den nachfolgenden Punkten beziehen sich auf den Zeitraum ab der Änderung.

Angaben zu Einspeisung, Eigenversorgung und Fremdbelieferung

- Volleinspeisung (Direkteinspeisung bzw. kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe)
Der gesamte in der Erzeugungsanlage erzeugte Strom wird in das Verteilnetz eingespeist.

oder

- Überschusseinspeisung

- mit Eigenversorgung

Aus der Erzeugungsanlage **versorge ich mich ausschließlich selbst** mit Strom (Eigenversorgung gem. § 3 Nr. 19 EEG 2017). Etwaige nach dem Eigenverbrauch verbleibende Strommengen werden in das Verteilnetz eingespeist.

Für eine Eigenversorgung nach § 3 Nr. 19 EEG 2017 müssen alle nachfolgenden Voraussetzungen vorliegen:

- 1) Eine natürliche oder juristische Person betreibt die Erzeugungsanlage selbst,
- 2) der in der Erzeugungsanlage erzeugte Strom wird durch dieselbe natürliche oder juristische Person selbst verbraucht,
- 3) der Stromverbrauch erfolgt im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit der Erzeugungsanlage und
- 4) der Strom wird nicht durch ein Netz durchgeleitet.

Weitere Informationen zur Eigenversorgung sind erhältlich auf den Internetseiten der Bundesnetzagentur unter:
www.bundesnetzagentur.de

- mit Fremdbelieferung*

Mit dem in der Erzeugungsanlage erzeugten Strom **beliefern ich auch oder ausschließlich andere Letztverbraucher** oder aus anderen Gründen liegen die Voraussetzungen für eine Eigenversorgung nach § 3 Nr. 19 EEG 2017 nicht vor.

- mit Besonderen Ausgleichsregelungen*

Die Erzeugungsanlage versorgt eine/mehrere Abnahmestelle(n), an der/denen die EEG-Umlage nach den Besonderen Ausgleichsregelungen nach §§ 63-69a oder 103 EEG 2017 begrenzt ist (stromkostenintensive Unternehmen oder Schienenbahnen).

* In diesen Fällen erhebt der Übertragungsnetzbetreiber die EEG-Umlage. Die Stromlieferung muss daher der 50Hertz Transmission GmbH mitgeteilt werden.
www.50hertz.com

Angaben für Solarstromerzeugungsanlagen > 7 und ≤ 10 kWp ohne Erzeugungsmessung

- Die eigenverbrauchte Strommenge übersteigt 10.000 kWh im Kalenderjahr nicht.

Gründe:

- teilweise Verschattung

- nicht optimale Ausrichtung der Solarstromerzeugungsanlage

- Sonstiges: _____

- Die eigenverbrauchte Strommenge übersteigt 10.000 kWh im Kalenderjahr.

Bestätigung der Angaben

Ich bestätige die Richtigkeit aller gemachten Angaben.

Über Änderungen werde ich den Netzbetreiber und soweit erforderlich den Übertragungsnetzbetreiber unverzüglich in Textform informieren.

Ort, Datum

X

Unterschrift, Firmenstempel, Anlagenbetreiber

Anlage: Datenschutzhinweis